

## Übersicht

über die vom Rechnungsprüfungsausschuss in seiner Sitzung am 28.11.2022 gefassten Beschlüsse:

### Öffentliche Sitzung

<b>TO.- Punkt</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>	<b>Ergebnis (Kurzfassung)</b>	<b>Beschl.- Nr.</b>
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	Der Rechnungsprüfungsausschuss erkannte die Tagesordnung einstimmig an.	19/22
2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 22.8.2022	Der Rechnungsprüfungsausschuss erkannte die Niederschrift einstimmig an.	20/22
3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 22.8.2022 gefassten Beschlüsse	Der Rechnungsprüfungsausschuss nahm zustimmend Kenntnis.	21/22
4.	Einwohnerfragestunde	Es wurden keine Fragen gestellt.	
5.	Gesamtabschluss der Kreisstadt Siegburg für das Jahr 2019. Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DHPG Dr. Harzem & Partner mbB	Empfehlung an den Rat gemäß Beschlusssentwurf.	22/22
6.	Jahresabschluss der Kreisstadt Siegburg für das Jahr 2021	Empfehlung an den Rat gemäß Beschlusssentwurf.	23/22
7.	Bekanntgaben der Verwaltung	Es erfolgten keine Bekanntgaben.	
8.	Verschiedenes	Es wurden keine Themen erörtert.	

## Niederschrift

über die vom Rechnungsprüfungsausschuss in seiner Sitzung am 28.11.2022 gefassten Beschlüsse:

<b>Beginn:</b>	<b>18:00 Uhr</b>
<b>Ende:</b>	<b>18:58 Uhr</b>
<b>Ort der Sitzung:</b>	<b>Am Turm 32, 53721 Siegburg</b>

### Anwesend waren:

#### Vorsitzender

Herr Lars Henning CDU  
Nottelmann

#### Sachkundiger Bürger FDP

Herr Andreas H. Schmidt FDP  
(ab TOP 5)

#### Stellvertretender Vorsitzender

Herr Hans-Werner Müller GRÜNE

#### Ratsmitglied DIE LINKE

Herr Raymund Schoen DIE LINKE  
(ab Top 5)

#### Ratsmitglieder CDU

Herr Alexander Bermann CDU  
Herr Siegfried Dolezych CDU  
Herr Lukas Juhr CDU  
Herr Dr. Dirk Schulte CDU  
Herr Sissis Vassiliadis CDU

#### Ratsmitglied SBU

Herr Ralph Wesse SBU  
(für Hans-Joachim Neumes)

#### Sachkundiger Bürger CDU

Herr Michael Brenner CDU  
(für Dr. Markus Riehl)

#### Beratendes Mitglied

Herr Dr. Helmut Fleck Volksabstimmung

#### Ratsmitglieder SPD

Frau Anjuscka Ertem SPD  
Herr Frank Sauerzweig SPD  
Herr Oliver Schmidt SPD  
(ab TOP 5)  
Herr Andreas Franke SPD  
(für Ursula Neßhöver; ab TOP 5)

#### **Entschuldigt:**

Herr Dr. Markus Riehl CDU  
Frau Ursula Neßhöver SPD

#### Sachkundiger Bürger SPD

Herr Oliver Selle SPD

#### **Verwaltung und Gäste:**

Herr Bürgermeister Rosemann  
Herr Kämmerer Hohn  
Herr Epp  
Herr Klein

#### Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Charly Halft GRÜNE  
Herr Heiko Nonnemann GRÜNE

#### Sachk. Bürger Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Klaus Josef Knein GRÜNE

Herr Schmitz-Toenneßen, DHPG  
Frau Stönner, DHPG

**Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Kreisstadt Siegburg am 28.11.2022**

**Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:**

**Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)**

## Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
1.	<b>Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung</b>	14

Herr Ausschussvorsitzender Nottelmann eröffnete die fünfte Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses und stellte fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß berufen und beschlussfähig sei.

Der Rechnungsprüfungsausschuss erkannte die Tagesordnung einstimmig an.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	0

2.	<b>Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 22.8.2022</b>	14
----	---	----

Der Rechnungsprüfungsausschuss erkannte die Niederschrift einstimmig an.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	0

3.	<b>Bericht über die Ausführung der in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 22.8.2022 gefassten Beschlüsse</b>	14
----	--	----

Der Rechnungsprüfungsausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

4.	<b>Einwohnerfragestunde</b>	
----	-----------------------------	--

Es wurden keine Fragen gestellt.

5.	<b>Gesamtabschluss der Kreisstadt Siegburg für das Jahr 2019. Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DHPG Dr. Harzem &amp; Partner mbB</b>	14
----	---	----

Herr Ausschussvorsitzender Nottelmann begrüßte Frau Stöner und Herrn Schmitz-Toenneßen von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DHPG Dr. Harzem & Partner mbB und erläuterte, dass der Gesamtabschluss für das Jahr 2019

**Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Kreisstadt Siegburg am 28.11.2022**

abweichend zum Jahresabschluss nicht von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH geprüft wurde.

Anschließend erläuterten **Frau Stöner** und **Herr Schmitz-Toenneßen** die wesentlichen Prüfergebnisse anhand einer Präsentation. **Herr Müller**, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, bat um Erläuterung der Rückstellungsposition „Pensionsbeihilfe für Beamte“ insbesondere um die Abweichung in Höhe von 3,5 Mio. EUR? **Frau Stöner** und **Herr Schmitz-Toenneßen** erläuterten die zugrunde liegenden Unterschiede der handelsrechtlichen Bewertung zu der Bewertung nach NKF.

**Herr Dr. Schulte**, CDU-Fraktion, machte darauf aufmerksam, dass die Kreisstadt Siegburg von der größenabhängigen Befreiung vom Gesamtschluss keinen Gebrauch mache und fragte, welchen Vorteil in der Erstellung eines Gesamtabchluss gegenüber dem für 2019 ebenfalls erstellten erweiterten Beteiligungsberichtes gesehen werden? **Herr Schmitz-Toenneßen** erklärte die gesetzlichen Voraussetzungen für die Ausübung des Wahlrechtes zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses und wies darauf hin, dass aus Sicht des Gesetzgebers die Erstellung eines Beteiligungsberichtes ausreichend sei. **Herr Kämmerer Hohn** erklärte, dass der Rat zunächst beschlossen hatte, von der größenabhängigen Befreiung Gebrauch zu machen, in der Folge jedoch beschloss, einen Gesamtabchluss für das Jahr 2021 aufzustellen, wodurch daran anknüpfend für das Jahr 2019 ein Gesamtabchluss zu erstellen war. **Herr Schoen**, Fraktion DIE LINKE, betonte, dass die Erstellung von Gesamtabchlüssen sinnvoll und nutzbringend seien, insbesondere um die Finanzflüsse und Kreditbeziehungen zwischen der Stadt und der Stadtbetriebe Siegburg AöR darzustellen und plädierte für eine Weiterführung von Gesamtabchluss sowie Beteiligungsbericht. **Herr Kämmerer Hohn** erwiderte, dass diese Informationen in den Haushaltsplänen ersichtlich seien. **Herr Müller**, Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN, wies auf den aus seiner Sicht geringen Erkenntnisgewinn hin und machte auf die entstehenden Prüfungskosten aufmerksam, sollte man beide Berichte prüfen lassen. **Herr Ausschussvorsitzender Nottelmann** fragte, ob er es richtig sehe, dass die Erstellung des Gesamtabchlusses nicht von der Erstellung der Einzelabschlüsse entbinde und somit eine „Verschleierung“ von einzelnen Bilanzpositionen nicht möglich sei und die entsprechenden Positionen in den Einzelabschlüssen nachzuvollziehen sind. **Herr Schmitz-Toenneßen** bestätigte dies.

**Herr Epp**, Rechnungsprüfungsamt, schlug vor, von der Beschlussvorlage abzuweichen und die Punkte 2 c) und 2 d) nicht zu beschließen, da dies gem. § 116 Abs. 9 GO NRW in Verbindung mit § 96 Abs. 1 GO NRW für den Gesamtabschluss nicht vorgesehen sei. **Herr Ausschussvorsitzender Nottelmann** ergänzte dass die Verwendung der Jahresüberschusses und die Entlastung des Bürgermeisters bereits im Rahmen der Einzelabschlüsse erfolgt seien. Der Rechnungsprüfungsausschuss stimmte dieser Vorgehensweise zu.

Der Rechnungsprüfungsausschuss machte sich den Prüfbericht sowie den Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DHPG Dr. Harzem & Partner mbB vom 16.09.2022 über die Prüfung des Gesamtabchlusses der Kreisstadt Siegburg für das Jahr 2019 zu eigen. Er fasste das Ergebnis seiner Beratungen in dem anliegenden eigenen Bestätigungsvermerk zusammen (Anlage).

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfahl dem Rat der Stadt, folgende Beschlüsse zu fassen:

- a) Der Rat nimmt das Ergebnis der Prüfung des Gesamtabchlusses 2019 durch den Rechnungsprüfungsausschuss zur Kenntnis.
- b) Der Rat bestätigt gem. § 116 Abs. 1 Satz 3 GO NRW den vom Rechnungsprüfungsausschuss Gesamtabchluss 2019 durch Beschluss.

**Einstimmiger Beschluss**

AE:

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

<b>6.</b>	<b>Jahresabschluss der Kreisstadt Siegburg für das Jahr 2021</b>	<b>14</b>
-----------	--	-----------

**Herr Ausschussvorsitzender Nottelmann** leitete den Tagesordnungspunkt unter Bezugnahme auf die Verwaltungsvorlage ein.

**Herr Dr. Schulte**, CDU-Fraktion, wies darauf hin, dass durch die nun erfolgte Corona-Isolierung rd. 3 Mio. EUR der Ausgleichsrücklage zugeführt werden konnten.

**Herr Müller**, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, fragte, ob sich die Verwaltung der Rechtsauffassung der Kommunalaufsicht in Bezug auf die Corona-Isolierung inhaltlich anschließen könne? **Herr Bürgermeister Rosemann** erklärte, dass es hierauf nicht ankomme, da man der Aufforderung der Kommunalaufsicht im Ergebnis Folge geleistet habe.

Der Rechnungsprüfungsausschuss machte sich den Prüfbericht und den Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH vom 21.6.2022 über die Prüfung des Jahresabschlusses der Kreisstadt Siegburg für das Jahr 2021 in Verbindung mit dem Nachtragsprüfbericht und den Nachtragsbestätigungsvermerk über den geänderten Jahresabschluss vom 8.11.2022 zu eigen. Er fasste das Ergebnis seiner Beratungen in dem anliegenden eigenen Bestätigungsvermerk zusammen (Anlage zur Niederschrift).

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfahl dem Rat der Kreisstadt Siegburg folgende Beschlüsse zu fassen:

- a) Der Rat nimmt das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses 2021 durch den Rechnungsprüfungsausschuss zur Kenntnis.
- b) Der Rat stellt gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss 2021 fest.
- c) Der Rat beschließt, den Jahresüberschuss i.H.v. 2.899.066,85 € der Ausgleichsrücklage zuzuführen.
- d) Die Ratsmitglieder beschließen gemäß § 96 Abs. 1 GO die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2021.

AE: **Einstimmiger Beschluss**

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

<b>7.</b>	<b>Bekanntgaben der Verwaltung</b>	
-----------	------------------------------------	--

Es erfolgten keine Bekanntgaben.

<b>8.</b>	<b>Verschiedenes</b>	
-----------	----------------------	--

Es wurden keine Themen erläutert.

<p>Ende der öffentlichen Sitzung um 18.58 Uhr.          Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.</p>
--